|  |  |
| --- | --- |
| **Modulnummer** | 136011-001 (Version 01) |
| **Modulname** | Latein I – Einführungskurs |
| **Modulverantwortlich** | Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen  |
| **Inhalte und Qualifikationsziele** | Inhalte:* Einführung in die allgemeine Grammatik (linguistische Propädeutik)
* Grundlagen der lateinischen Grammatik (a,- o-, 3. Deklination; wichtige Pronomina; alle Konjugationen; alle Tempora im Indikativ; A.c.I / N.c.I.; Partizipien)
* Grundwortschatz von ca. 700 Wörtern
* Einführung in die sprachlich-kulturelle Tradition Geschichte / Kulturgeschichte der Antike und Rezeption und Fortwirkung des Lateinischen in den modernen Sprachen

Qualifikationsziele:* Fähigkeit zum Erkennen und Benennen sprachlicher Strukturen
* Fähigkeit zur Übersetzung einfacher bis mittelschwerer lateinischer Texte
* Einsicht in die antiken Traditionen Europas
 |
| **Lehrformen** | Lehrform des Moduls ist die Übung.* Ü: Kurs 1 (4 LVS)
 |
| **Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)** | keine |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | --- |
| **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** | Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):* 15-minütiges Referat zur Geschichte / Kulturgeschichte der Antike oder zur Rezeption oder zu dem Fortwirken des Lateinischen in den modernen Sprachen
 |
| **Modulprüfung** | Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:Anrechenbare Studienleistung:* 90-minütige Klausur, bestehend aus einer Übersetzung auf dem bisher erreichten Niveau von Wortschatz und Grammatik sowie grammatischen Zusatzaufgaben (Prüfungsnummer: 91901)

Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. |
| **Leistungspunkte und Noten** | In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. |
| **Häufigkeit des Angebots** | Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten. |
| **Arbeitsaufwand** | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium). |
| **Dauer des Moduls** | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. |